

## unge radition 1 Boot

**UZZGASSE** Im  
lern sind die  
nnasiasten  
dtmeister

stadt. Zum vierten Mal in  
gewann das Team des Gym-  
ms Kreuzgasse die Kölner  
meisterschaft im Rudern.  
rdem gewannen die Ruderer  
ölnr Schüler-Regatta. Auch  
iesem Wettbewerb waren die  
lerinnen und Schüler der  
zgasse Titelverteidiger.  
Einzelrunderer und Teams  
n insgesamt 15 Siege und er-  
ten so die höchste Gesamt-  
tzahl aller teilnehmenden  
schaften. Rudersport hat an  
chule im Inneren Grüngürtel  
lange Tradition. Der Schüler-  
rverein (SRV) Kreuzgasse  
e 1911 gegründet. Unter-  
werden die Aktiven von ei-  
gemeinnützigen Verein ehe-  
ger Ruderer des SRV sowie  
Verein der Freunde und För-  
des Rudersport am Gymna-  
Kreuzgasse. (Rös)  
srv-kreuzgasse.de

# Die Stadt aus ungewohnter Sicht

**PUPPENTHEATER** Ein Esel und eine Schmeißfliege erklären Kindern die Geschichte Kölns

VON ANJA ELSSEN

Ehrenfeld. Die kölsche Fremdenführerfliege Frieda weiß es genau: Der Kölner Dom ist 157 Meter und ein paar gequetscht hoch und 114 Meter lang. „Er beherbergt den Dreikönigenschrein, wo die Gebeine der heiligen Drei Könige ruhen“ erklärt sie Fridolino, dem kleinen italienischen Esel. Der zeigt sich wenig beeindruckt: „Ich finde, die Kirche sieht dreckig aus.“

Das Theaterstück von Fridolino, der eigentlich ans Meer wollte und wegen eines Zugdefektes in Köln hängenbleibt, wurde für Kinder ab drei Jahren produziert. Das Ensemble von Engel & Esel, das bereits seit 2007 mit einem Weihnachtsstück für Kinder erfolgreich durch Köln tourt, hat das neue Puppenspiel mit viel Musik und Wissen über Köln angereichert. Der Inhalt: Frieda vom Eigelstein, die Schmeißfliege mit den 1002 Geschwistern nimmt sich des kleinen gestrandeten Esels an und versucht ihn für ihre Heimatstadt zu begeistern.

Aus dieser völlig ungewohnten Sichtweise auf die Stadt lernten



Die Puppenspielerinnen hatten ganz offenkundig selber Spaß an ihrem Stück.

BILD: ELSSEN

die Kinder und auch die Erwachsenen bei der Premiere in der ausverkauften Bühne der Kulturen (das frühere Arkadas-Theater) viel Interessantes über das Leben der Heiligen Ursula oder über die Heinzelmännchen. So wird die Sa-

ge um die Kölner Hausgeister mit einer aufgepeppten Version der alten Ballade von August Kopisch witzig und gestenreich nachgestellt. Immer wieder werden die Kinder auch mit Fragen in das Geschehen eingebunden.

„Fridolino in Köln“ ist eine Geschichte von Fremdsein und Freundschaft, Sehnsucht und Heimat. Komödiantisches und Ernstes stehen dabei im ständigen Wechsel, um das ganz junge Publikum für das Theater zu begeistern.



Die sechsjährige Lena ist am Ende der musikalischen Entdeckungsreise durch Köln ganz angetan. Auf die Frage, ob sie ihren Freundinnen denn sagen wird, sie sollen sich das Stück auch ansehen, antwortet sie mit Kopfnicken: „Ja, weil das so schön war“. Ein besseres Kompliment können die Theatermacher eigentlich gar nicht bekommen.

Weitere Termine von „Fridolino in Köln“ auf der Bühne der Kulturen in Ehrenfeld sind am Freitag, 19. Oktober, 11 Uhr, Samstag, 20. Oktober, 15 Uhr, Sonntag, 21. Oktober, 11 Uhr, Freitag, 9. November, 11 Uhr und Samstag, 10. November, 15 Uhr. [www.engelundesel.de](http://www.engelundesel.de)